

INHALT	5
PRÄLUDIUM	7
A. WERKSTUDIEN	
NÄHER BETRACHTET: Michel <i>plays</i> Petrucciani	11
RELIGIONSPÄDAGOGIK ALS KULTURWISSENSCHAFT Präludium einer musikalischen Religionspädagogik	18
DAS CREDO DER KOMPONISTEN – Ein Feature	34
O HAUPT VOLL BLUT UND WUNDEN Sieben Variationen über einen Choral von Paul Gerhardt	70
PRIVATE RELIGIONSPÄDAGOGIK Beobachtungen zu Johann Kuhnaus Biblischen Sonaten (1700)	80
„KOMMT, IHR TÖCHTER, HELFT MIR KLAGEN“ Bach als Religionspädagoge	98
MENDELSSOHN'S „ELIAS“ Ein bürgerliches Bibliodrama zwischen Kirche und Konzertsaal	121
ROSE STATT LUTHER Schumann als Protestant	138
BIBLISCHE BILDER Beobachtungen zur Transformation der Bibel in der deutschen Klaviermusik im 19. und 20. Jahrhundert	156
LITURGISCHES KONZERT	177
DAS AMEN IN DER MUSIK	188

B. PHÄNOMENSTUDIEN

INTAKT UND EKSTASE

Praktisch-theologische An- und Vorschläge zum Rhythmus.
Eine reflexive Suite 199

HÖREN

Theologische Hermeneutik populärer Hörwelten 216

„LASS DIE STIMME KLINGEN!“

Partitur zu einer Praktischen Theologie des Singens 231

„ZUR RECREATION DES GEMÜTHS“

Musik als Seelsorge 241

C. ANHANG

DRUCKNACHWEISE 255

PERSONENREGISTER 257